

SILENT *Cello*TM

SVC110

Bedienungsanleitung

Deutsch

Vielen Dank für den Kauf des Yamaha SILENT CelloTM. Damit Sie das Potential Ihres SILENT CelloTM voll nutzen können, raten wir Ihnen, die Bedienungsanleitung vor Gebrauch aufmerksam durchzulesen. Bewahren Sie die Anleitung danach für später anfallende Fragen sorgfältig auf.

Inhalt

Vorsichtsmaßnahmen	2
Instrument/Zubehör	3
Teilebezeichnungen	4
Vorbereitung und Einstellung	7
■ Stimmen und Auswechseln der Saiten	7
■ Bruststütze	9
■ Stachel	9
Stromversorgung	10
■ Batteriebetrieb	10
■ Netzbetrieb	10
Technische Daten	11

Sie werden viele Jahre Spaß mit Ihrem SILENT Cello™ haben, wenn Sie die folgenden, einfachen Regeln beachten:

■ Einsatzort

Um Verformung, Verfärbung oder ernsthaftere Schäden zu vermeiden, schützen Sie das Instrument und seine Bestandteile bitte vor folgenden Einflüssen:

- Direktem Sonnenlicht (z.B. in der Nähe eines Fensters).
- Hohen Temperaturen (z.B. in der Nähe einer Heizung, im Freien oder tagsüber in einem Auto).
- Übermäßiger Feuchtigkeit.
- Übermäßiger Staubeinwirkung.
- Starken Erschütterungen.

■ Stromversorgung

- Schalten Sie das Instrument nach Gebrauch stets aus.
- Bei Netzbetrieb trennen Sie den Netzadapter von der Steckdose, wenn das System voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird.
- Ziehen Sie den Netzadapter auch bei einem aufziehenden Gewitter aus der Steckdose.
- Stecken Sie den Netzadapter nicht in eine Steckdose, von der elektrische Geräte mit hoher Leistungsaufnahme gespeist werden (z.B. elektrische Heizkörper oder Öfen). Vermeiden Sie außerdem auch den Gebrauch von Mehrfachsteckdosen, da hierbei die Klangqualität leidet und Beschädigungen nicht ausgeschlossen sind.

■ Schalten Sie das System vor dem Herstellen von Geräteverbindungen aus

- Zur Vorbeugung gegen eine mögliche Beschädigung des Instruments sowie anderer Geräte (Verstärkeranlage usw.) schalten Sie vor dem Anschließen bzw. Abtrennen von Kabeln alle Geräte AUS.

■ Handhabung und Transport

- Wenden Sie beim Betätigen der Bedienelemente sowie beim Anschließen und Herausziehen von Steckern nicht zu viel Kraft auf.
- Ziehen Sie zum Trennen von Verbindungen stets am Stecker und nicht am Kabel.
- Entfernen Sie alle Verbindungskabel, bevor Sie das System transportieren.
- Fall, Stoß und Ablegen schwerer Gegenstände auf dem Instrument können Kratzer und andere Schäden zur Folge haben.

■ Reinigung

- Reinigen Sie Körper und Bedienfeld mit einem trockenen, weichen Tuch.
- In hartnäckigen Fällen kann das Tuch leicht angefeuchtet werden.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel wie Alkohol oder Verdüner.

■ Elektrische Störungen

- Da das Instrument digitale Schaltungen enthält, könnte bei zu dichter Platzierung an einem Fernseh- oder Rundfunkgerät der Empfang beeinträchtigt werden. Halten Sie in einem solchen Fall bitte einfach etwas Entfernung zu den betroffenen Geräten ein.

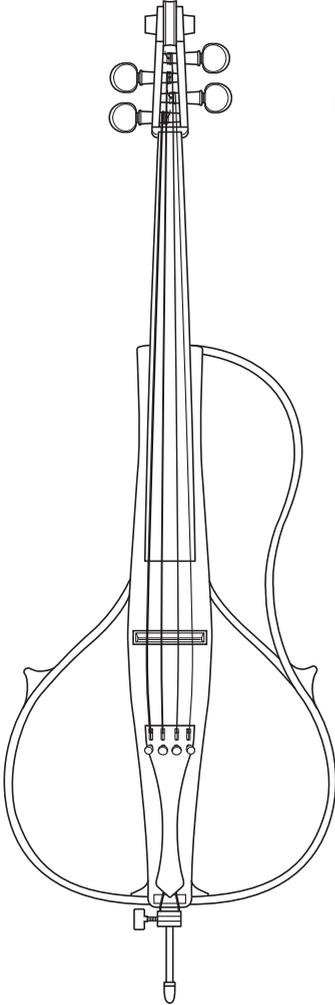
Yamaha kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf falsche Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückführbar sind.

Instrument/Zubehör

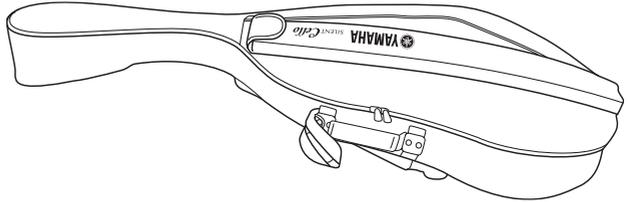
Überzeugen Sie sich nach dem Öffnen der Verpackung davon, daß die folgenden Teile vollständig vorhanden sind:

SVC110

- Cello x 1



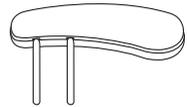
- Tragetasche x 1



- Steg x 1



- Bruststütze x 1



- Stereokopfhörer x 1



- Audiokabel x 1
(Für den Anschluß an die AUX IN-Buchse)

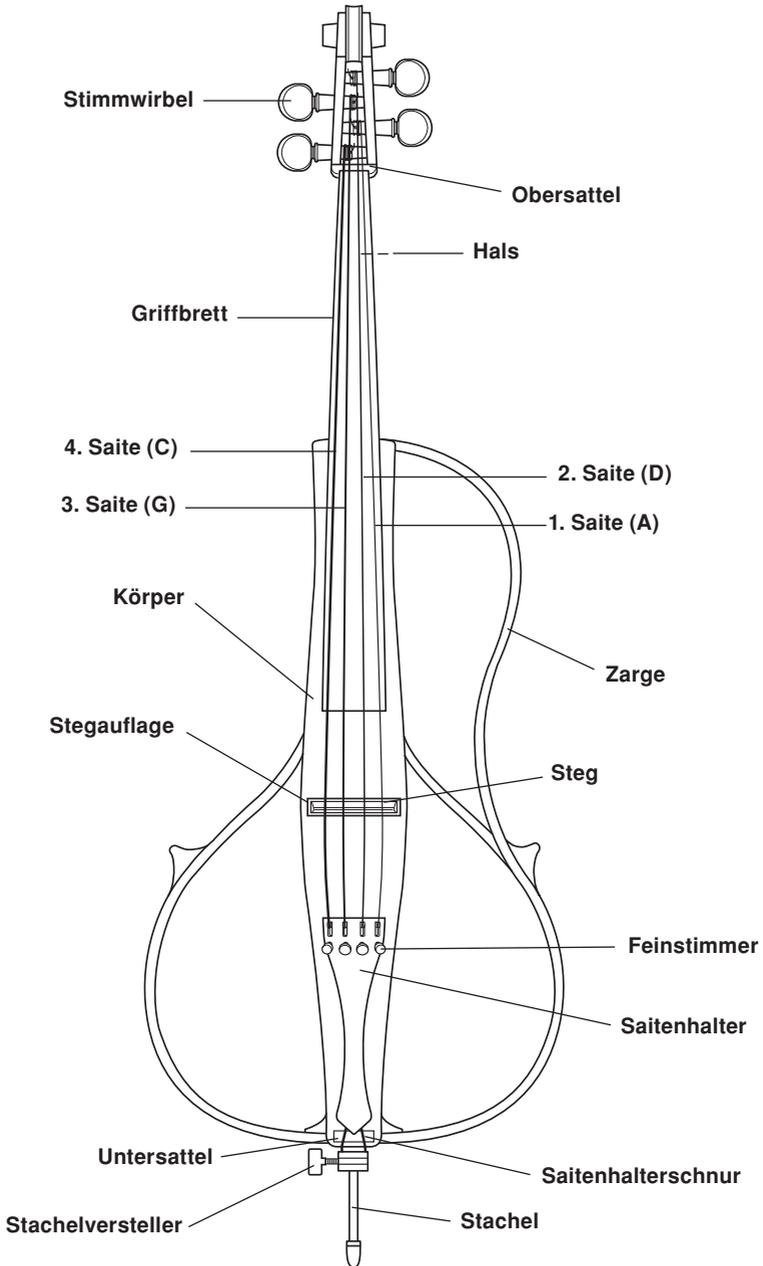


* Netzadapter (separat erhältlich): Yamaha PA-3C (in Japan), PA-130 (in anderen Ländern)

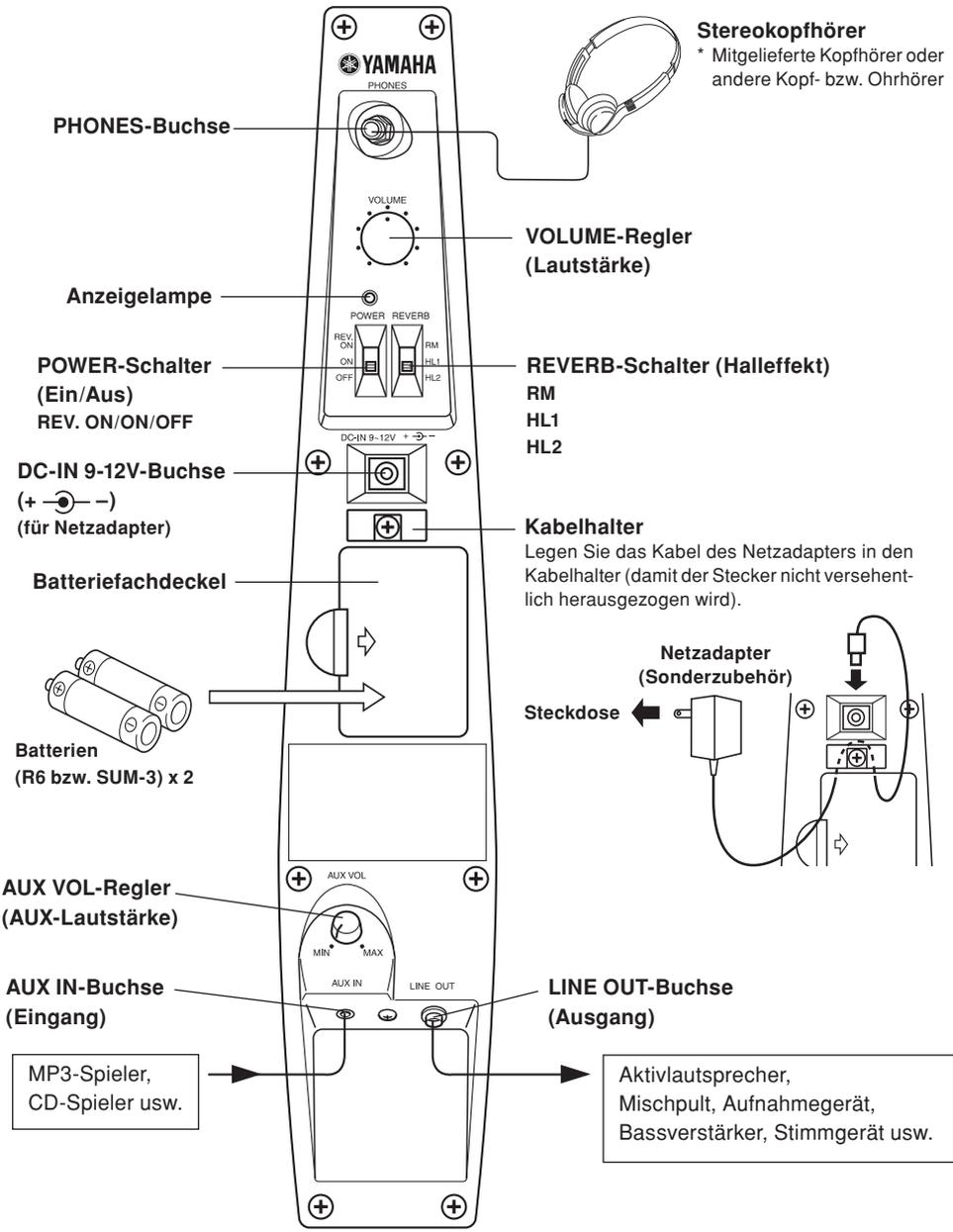
* Zum Spielen des SVC110 benötigen Sie 2 Batterien vom Typ AA (SUM-3).

Teilebezeichnungen

● Oberseite



● Rückseite



■ Grundlegende Bedienschritte

- 1 Stellen Sie den POWER-Schalter an der Unterseite des Instruments auf ON. Die Anzeigelampe leuchtet nun zur Bestätigung grün.
- 2 Schließen Sie die Stereokopfhörer an die PHONES-Buchse an der Rückseite des Instruments an. Achten Sie auf seitenrichtiges Tragen der Kopfhörer (L = links; R = rechts).
- 3 Stellen Sie den VOLUME-Regler auf die gewünschte Hörlautstärke ein.

■ Halleffekte

Das SILENT Cello™ bietet drei Halleffekte, die auf Yamahas DSP-Technik basieren. Probieren Sie die drei Effekte zum Vergleich einmal aus.

- 1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf REV. ON. Die Anzeigelampe leuchtet nun rot, und der gegenwärtig gewählte Halleffekt wird auf den Klang des Instruments gelegt.
- 2 Mit dem REVERB-Schalter können Sie zwischen den drei Halleffekten wählen.

RM (ROOM): simuliert die natürlichen Halleigenschaften eines Zimmers.

HL1 (HALL 1): simuliert die natürlichen Halleigenschaften eines Saales.

HL2 (HALL 2): wie HL1, jedoch mit längerer Hallverzögerung.

■ AUX IN-Buchse

- An die AUX IN-Buchse an der Rückseite des Instruments können Sie eine externe Stereo-Signalquelle anschließen.
Wenn beispielsweise ein CD-Spieler angeschlossen wird, können Sie zum Wiedergabeton dieser Signalquelle dazuspielen.
- Der Pegel (d. h. die Lautstärke) des Eingangssignals kann mit dem AUX. VOL-Regler eingestellt werden.

■ LINE OUT-Buchse

Über die LINE OUT-Buchse an der Rückseite des Instruments kann das vom SILENT Cello™ erzeugte Tonsignal an ein externes Audiogerät ausgegeben werden.

Verbinden Sie das Instrument über ein Stereo- oder Mono-Audiokabel mit der Eingangsbuchse eines Aktivlautsprechersystems oder Mischpults, um den Ton über das externe Gerät wiederzugeben (oder mit einem angeschlossenen Gerät aufzunehmen).

Der Signalpegel an der LINE OUT-Buchse kann mit dem VOLUME-Regler verändert werden.

Vorsicht

- Wenn Sie den Ton mit Kopfhörern mithören, sollten Sie die Lautstärke nicht zu hoch einstellen, da dies Gehörschäden zur Folge haben kann.
 - Bevor Sie das SILENT Cello™ an ein anderes Gerät anschließen, vergewissern Sie sich bitte, daß alle betroffenen Geräte ausgeschaltet sind. Stellen Sie vor dem Anschluß sicherheitshalber auch die Lautstärkeregel aller Geräte auf Minimum. Eine zu hohe Lautstärkeeinstellung kann eine Beschädigung der Geräte und Gehörschäden zur Folge haben.
 - Wenn ein Verbindungskabel ausgestöpselt wird, während die Geräte eingeschaltet sind, kann ein Geräteschaden entstehen. Dabei kann auch ein lautes Knackgeräusch zu hören sein, das Ihren Ohren schadet.
 - Treten Sie nicht auf das Kabel. Dies kann einen Kabelbruch oder Geräteschaden verursachen und Ihren Ohren schaden.
 - Das an der LINE OUT-Buchse des Instruments ausgegebene Signal darf NIEMALS über die AUX IN-Buchse wieder eingegeben werden, weder direkt noch indirekt über ein externes Gerät. Dies würde zu einer Rückkopplungsschleife führen und die elektronischen Schaltungen im Instrument beschädigen.
 - Wenn Sie das Instrument mit einem externen Audiogerät verbinden, achten Sie bitte darauf, daß die Anschlußbuchsen und -stecker zueinander passen und die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen werden.
-
- Wenn Sie das Instrument über die LINE OUT-Buchse an ein Aktivlautsprechersystem anschließen, sollte dieses eine ausreichend hohe Belastbarkeit haben, da der Ton andernfalls wegen des starken Baßgehalts leicht verzerrt. Damit ausreichend Spielraum verbleibt, sollten Sie Aktivlautsprecher mit einer Belastbarkeit von mindestens 50 W wählen.
 - Wenn Klangverzerrungen auftreten, drehen Sie den VOLUME-Regler nach links.

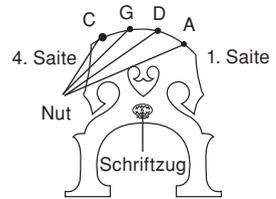
Vorbereitung und Einstellung

■ Stimmen und Auswechseln der Saiten

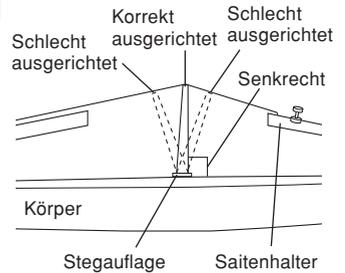
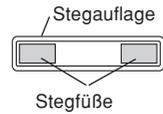
Das Instrument wird mit noch nicht angebrachtem Steg geliefert. Stellen Sie zunächst den Steg unter die Saiten, um diese dann zu stimmen.

Wenn die Saiten älter werden, nimmt die Klangqualität allmählich ab, und im Extremfall läßt sich das Instrument nicht mehr stimmen. Wenn Sie vermuten, daß die Saiten zu alt geworden sind, ersetzen Sie sie durch frische.

- Die Saiten sind am Ende sehr spitz und können Verletzungen verursachen. Lassen Sie beim Auswechseln von Saiten entsprechende Vorsicht walten.
- Bringen Sie Ihr Gesicht beim Auswechseln und Stimmen von Saiten nicht zu dicht an das Instrument. Wenn die Saite reißt, kann sie die Augen und andere Gesichtsteile verletzen.
- Die tiefste Nut des Stegs ist zur Aufnahme der 1. Saite (A) vorgesehen, die Nut am anderen Ende für die 4. Saite (C). Achten Sie darauf, daß der Steg richtig herum angesetzt wird, und stellen Sie ihn dann auf die Stegauflage. Die Stegseite mit dem Schriftzug muß in Richtung Saitenhalter weisen.
- Achten Sie darauf, dass der Steg senkrecht steht. Sollte er sich zu einer Seite neigen, stellen Sie ihn mit beiden Händen gerade. Kontrollieren Sie außerdem, dass die Saiten korrekt in der jeweiligen Nut des Stegs liegen.



[Vom Saitenhalter aus gesehen]



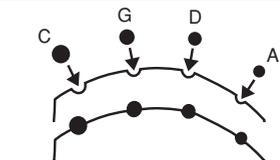
Achten Sie darauf, dass die Saiten beim Spielen des Instruments richtig in ihren Nuten im Steg liegen.

Saiten können aus ihrer Nut rutschen, wenn Sie den Sitz des Stegs korrigieren oder Saiten auswechseln. Insbesondere die 1. Saite (A) und die 4. Saite (C) springen leicht aus ihrer Nut, weshalb Sie sie beim Stimmen des Instruments leicht mit dem Finger in die Nut drücken sollten.

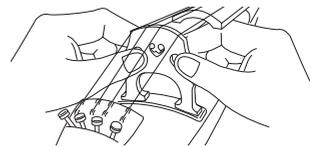
Vergewissern Sie sich vor dem Spielen sowie auch vor der Aufbewahrung des Instruments davon, dass der Steg senkrecht steht.

Auch wenn der Steg anfänglich senkrecht ausgerichtet wurde, kann er sich beim Stimmen der Saiten neigen. Justieren Sie den Steg in diesem Fall so, dass er wieder senkrecht steht.

Der Steg muß unbedingt senkrecht stehen. Wenn er zu einer Seite geneigt steht, leidet der Klang, wobei auch das Instrument Schaden nehmen kann.

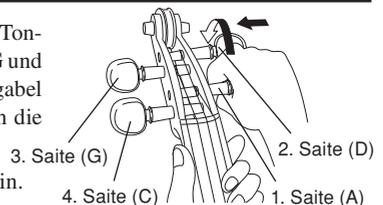


[Sicherstellen, dass keine der Saiten aus der Nut gerutscht ist]



[Steg muß senkrecht stehen]

- Die Saiten werden durch Drehen der Wirbel auf die folgenden Tonhöhen eingestimmt: Die 1. Saite auf A, die 2. auf D, die 3. auf G und die 4. auf C. Sie können zum Stimmen ein Klavier, eine Stimmgabel ein Stimmgerät u. dgl. verwenden. Drücken Sie beim Drehen die Wirbel leicht in den Wirbelkasten.
- Stimmen Sie die Saiten abschließend mit den Feinstimmern ein.



Vorsicht

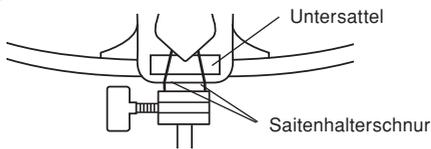
• Wenn einer der Feinstimmer zu lose ist, können beim Spielen Störgeräusche auftreten.



Nicht zu lose einstellen.

Vorsicht

Achten Sie darauf, daß die Saitenhalterschnur richtig auf dem Untersattel liegt.



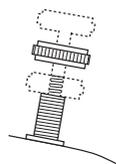
- Entspannen Sie die Saiten nach Gebrauch so weit, daß die Tonhöhe etwa einen Ganzton unter der normalen Tonhöhe liegt.
- Wenn das Instrument voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie die Saiten noch mehr lockern.
- Bevor Sie auf dem Instrument spielen, sollten Sie jedesmal nachsehen, ob der Steg senkrecht steht. Wenn der Steg nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, kann er beschädigt werden oder die Klangqualität beeinträchtigen.

● Aufziehen von Saiten

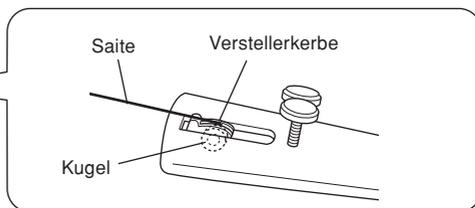
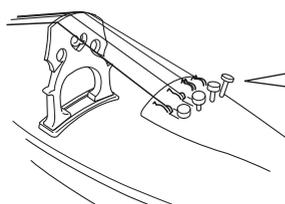
(Beziehen Sie sich beim Auswechseln von Saiten auf diesen Abschnitt.)

1 Bevor Sie eine Saite aufziehen, drehen Sie den betreffenden Feinstimmer ungefähr bis zur Mitte seines Einstellbereichs.

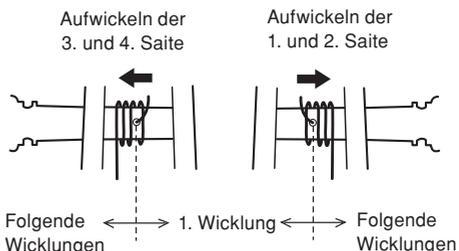
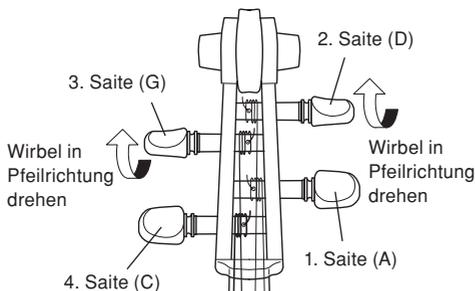
2 Hängen Sie die Kugel (am Ende der Saite) in die Kerbe des Feinstimmers ein. Achten Sie darauf, daß die Kugel richtig in der Kerbe liegt.



Der Feinstimmer sollte bis zur Mitte des Einstellbereichs gedreht werden.

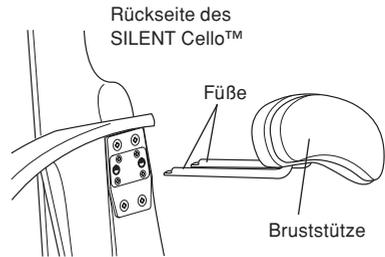


3 Führen Sie das andere Ende der Saite durch das Loch im Wirbel. Drehen Sie den Wirbel. Wickeln Sie die Saite, wie in den Abbildungen dargestellt, einmal auf der Fußseite um den Wirbel, um sie dann über das Ende gelegt zurückzuführen, so daß sie in Richtung Wirbelkopf aufgewickelt wird. Die linke Abbildung zeigt die 1. und 2. Saite (A und D), die rechte die 3. und 4. Saite (G und C).



■ Bruststütze

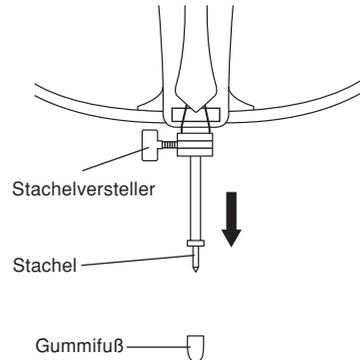
Die Bruststütze wird gebraucht, um das Cello fest gegen den Körper halten zu können. Stecken Sie die Füße der Bruststütze in die entsprechenden Löcher an der Rückseite des Instruments.



■ Stachel

Lösen Sie den Stachelversteller, um den Stachel dann bis zur gewünschten Länge herauszuziehen. Ziehen Sie den Stachelversteller abschließend wieder an. Auf der Spitze des Stachels steckt ein Gummifuß. Wenn der Boden es erfordert, kann der Fuß abgenommen werden, um beim Spielen einen besseren Halt zu geben.

- Der Stachel ist sehr spitz. Seien Sie daher bitte vorsichtig, wenn Sie ohne den Gummifuß spielen.
- Achten Sie stets darauf, daß der Stachelversteller fest angezogen ist, damit das Instrument beim Spielen nicht zu Fall kommt.

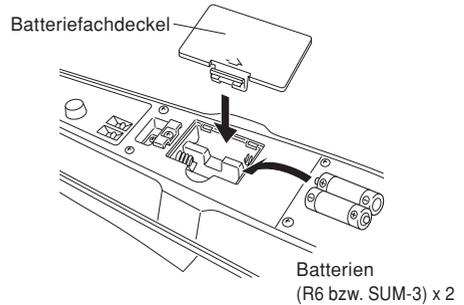


Stromversorgung

Das SILENT Cello™ kann entweder mit Batterie- oder Netzstrom betrieben werden. Stellen Sie den POWER-Schalter an der Unterseite auf OFF (aus), bevor Sie Batterien einlegen/auswechseln oder den Netzadapter anschließen.

■ Batteriebetrieb

- 1 Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Instruments.
- 2 Legen Sie die beiden Batterien (R6, Größe SUM-3) ein. Achten Sie dabei auf korrekte Ausrichtung der Batteriepole, wie in der Abbildung gezeigt.
- 3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.



Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON; die Anzeigelampe leuchtet nun zur Bestätigung grün. Wenn Sie den Schalter auf REV.ON (Halleffekt) stellen, blinkt die Anzeigelampe rot. Wenn die Batteriespannung bis zu einem kritischen Wert abfällt, leuchtet die Anzeigelampe orange, wobei Klangverzerrung auftreten, der Halleffekt versagen oder Rauschen hörbar werden kann. Wenn eines dieser drei Symptome sich bemerkbar macht, wechseln Sie die Batterien unter Beachtung der folgenden Hinweise aus.



⚠ Vorsicht

- Achten Sie beim Einlegen der Batterie auf die Polmarkierungen (+ und -). Bei falsch eingelegten Batterien besteht Brandgefahr!
- Ersetzen Sie verbrauchte Batterien stets durch einen Satz frischer. Legen Sie niemals eine neue und eine alte Batterie gemeinsam ein. Mischen Sie auch niemals Batterien verschiedener Typen (z. B. Alkali- und Manganbatterien, Batterien verschiedener Hersteller oder Batterien unterschiedlichen Typs desselben Herstellers). Dies kann einen Brand verursachen!
- Wenn das System voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie die Batterien entnehmen, um Schäden durch auslaufenden Elektrolyt zu vermeiden und die Batterien zu schonen.

■ Netzbetrieb

Netzadapter (separat erhältlich): Yamaha PA-3C (in Japan), PA-130 (in anderen Ländern)

- 1 Schließen Sie das Gleichspannungskabel des Netzadapters an die Buchse DC IN 9-12V an der Rückseite des Instruments an. Führen Sie den Stecker dabei bis zum Anschlag in die Buchse ein.
- 2 Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an.

- Beim Anschließen des Netzadapters werden die eingelegten Batterien automatisch aus dem Stromversorgungsweg geschaltet.
- Bei andauerndem Netzbetrieb können die eingelegten Batterien auslaufen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie die Batterien aus dem Instrument nehmen, wenn dieses mit Netzstrom betrieben wird.
- Verwenden Sie für Netzbetrieb ausschließlich den vorgeschriebenen Netzadapter. Gebrauch eines ungeeigneten Adapters kann irreparable Schäden am Instrument zur Folge haben oder einen Brand u. dgl. verursachen. Seien Sie diesbezüglich bitte vorsichtig!

Technische Daten

Hals	Ahorn
Körper	Fichte/Ahorn
Griffbrett/Wirbel	Ebenholz
Steg	Ahorn (Aubert)
Zarge	Sperrholz
Saitenhalter	mit 4 Feinstimmern (Wittner)
Saiten	mit Kugel an einem Ende (Helicore)
Anschlußbuchsen/Bedienelemente	<ul style="list-style-type: none">• Kopfhörerausgang (PHONES)• Tonsignal-Eingang (AUX IN, mit Lautstärkereger)• Tonsignal-Ausgang (LINE OUT)• Lautstärkereger (VOLUME)• Halleffekt-Wahlschalter (REVERB, RM/HL1/HL2)
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none">• Ein/Aus-Schalter (POWER, OFF/ON/REV. ON)• Batterien (R6, SUM-3) x 2
Leistungsaufnahme	2.5 W (mit PA-3C), 1.0 W (mit PA-130, PA-130A, PA-130B)
Batterie-Lebensdauer (Dauerbetrieb)	mit Manganbatterien <ul style="list-style-type: none">• ohne Halleffekt (POWER-Schalter auf "ON") ca. 10 Stunden• mit Halleffekt (POWER-Schalter auf "REV. ON") ca. 3 Stunden mit Alkalibatterien <ul style="list-style-type: none">• ohne Halleffekt (POWER-Schalter auf "ON") ca. 25 Stunden• mit Halleffekt (POWER-Schalter auf "REV. ON") ca. 9 Stunden
Saitenlänge	690 mm
Abmessungen (ohne Bruststütze)	1,266 (L) x 430 (B) x 243 (H) mm
Gewicht (mit Batterien und Bruststütze)	3.7 kg

* Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

ヤマハ株式会社

〒430-8650 静岡県浜松市中区中沢町10-1